



KONZERT LIVE MUSIC NOW

Megas Trio

Fotis-Julius Megas Kontrabass

Simon Hunger Schlagzeug

Antonia Huber Klavier

Donnerstag, 25. April 2024, 16 Uhr
Inselcafé, Haus 17, Erdgeschoss

Konzertprogramm

Henry Mancini (Enrico Nicola Mancini, 1924–1994)

Days of Wine and Roses, Medium Swing in F-Dur

Richie Beirach (Richard Alan Beirach, geb. 23.05.1947
in Brooklyn)

Leaving, Ballade in G-Moll

Sam Rivers (Samuel „Sam“ Carthorne Rivers, 1923–2011)

Beatrice, Ballade in F-Dur

Duke Ellington (Edward Kennedy „Duke“ Ellington,
1899–1974)

Caravan, Latin in F-Moll

Herbie Hancock (Herbert Jeffrey „Herbie“ Hancock,
geb. 12.04.1940 in Chicago, Illinois)

Watermelon Man, Groove in F-Dur

Brüder Grimm (Jacob Grimm, 1785–1863; Wilhelm Grimm,
1786–1859)

Das Rotkäppchen, Märchen mit musikalischer Begleitung

Wolle Huber (geb. 25.02.2002 in München)

August, Ballade

Simon Hunger (geb. 07.08.2004 in Berlin)

Rhythmusspiele zum Mitmachen à la Uli Moritz

Fotis Julius Megas (geb. 03.05.1998 in Thessaloniki)

Einführung in die Swing-Musik und das Zusammenspielen

Die Musiker sprechen über ihre Instrumente.



Megas Trio

Karriere

Das Megas Trio ist eines der vielversprechendsten Jazz Ensembles der aktuellen Musikszene. In der Studienvorbereitung der Musikschule City West fand sich die Gruppe vor drei Jahren und beschloss, sich als festes Ensemble dem Triospiel zu widmen. Das Trio besteht aus drei Musiker*innen – Antonia Huber, Simon Hunger und Fotis-Julius Megas. Die drei studieren im Jazz Institut Berlin und an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Musik wird als ein Mittel der Kommunikation genutzt. Die vielfältigen Facetten des Jazz werden erforscht und es bildet sich eine einladende und interaktive Atmosphäre für die Zuhörer*innen. Das Ziel ist es, durch die Konzerte Freude, Inspiration und positive Energie zu vermitteln. Durch das Zusammenspiel werden unvergessliche musikalische Erlebnisse erzeugt. „Liebe allein, nicht Hass, kann die Welt retten.“ (Yehudi Menuhin)

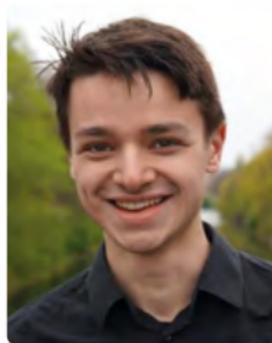
Simon Hunger

Schlagzeug

Simon wurde 2004 in Berlin geboren, wo er im Alter von sieben Jahren mit dem Schlagzeug begann.

Nachdem er Mitglied und Leiter der Bigband am Arndt-Gymnasium war, hat er die studienvorbereitende Ausbildung der Musikschule City West abgeschlossen.

Derzeit studiert Simon im Jazz Institut Berlin und ist ein gefragter Schlagzeuger.



Auszeichnungen und Preise:

- 1. Preis „Jugend jazzt“, Kategorie Bigband: United Bigband Berlin (Mai 2018)
- 1. Preis „Jugend musiziert“, Kategorie Solo Perkussion (Mai 2022)
- Stipendiat des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e. V. (Oktober 2023)

Antonia Huber

(Künstlername: Wolle)

Klavier

Antonia wurde 2002 in München geboren, wo sie im Alter von sechs Jahren mit klassischem Klavier begann.

Nachdem Sie jahrelang Klavierunterricht für Menschen mit Beeinträchtigungen gab und ihr eigenes selbstproduziertes Album veröffentlicht hat, hat sie in Berlin die studienvorbereitende Ausbildung in der Musikschule City West abgeschlossen.

Derzeit studiert sie Klavier im Jazz Institut Berlin und ist aktiv in der Jazz-Szene Berlins.



Auszeichnungen und Preise:

- StuVo-Wettbewerb Berlin: Energy-Preis, Activity-Preis und Begleitungs-Preis (Januar 2023)
- Stipendiatin des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e. V. (Oktober 2023)

Fotis-Julius Megas

Kontrabass

Fotis-Julius, geboren 1998 in Thessaloniki, Griechenland, begann im Alter von 12 Jahren autodidaktisch mit dem Spielen des E-Basses. Nachdem er sein Studium in Rehabilitationspädagogik an der Humboldt-Universität zu Berlin absolvierte, nahm er an der Studienvorbereitung der Musikschule City West teil und wurde in der Hochschule für Musik und Theater Leipzig immatrikuliert, wo er Jazz Kontrabass studiert.



Auszeichnungen & Preise:

- „Jugend musiziert“, Regionalwettbewerb in E-Bass – 1. Preis in Thessaloniki und Mailand und 2. Preis in Rom (2012 und 2015)
- „Neukölln StuVo-Jazz-Contest 2023“: Energy-Preis (Januar 2023)
- Stipendiat des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin e. V. (Oktober 2023)

Für Rückfragen

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Martin Prescha
Tel. 030 130 20 2772

Nazli Ögmen-Bilis
Tel. 030 130 20 2749

– Eintritt frei –

Spenden erbeten für:

YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e. V.
IBAN: DE77 1012 0100 1003 0412 00
BIC: WELADED1WBB

LIVE

YEHUDI

MUSIC

MENUHIN

NOW

Berlin e. V.



Wie komme ich zum Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum?

S1 Feuerbachstraße, weiter mit dem **Bus M76** bis Cranachstraße oder **Bus X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

S2, S25 Priesterweg, weiter mit dem Bus **M76, X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

Bus 143 bis Auguste-Viktoria-Klinikum oder Auguste-Viktoria-Klinikum Süd; **Bus 170** bis Insulaner

Bus 246 bis Brüggemannstraße/AVK Ost

U9 Walther-Schreiber-Platz, weiter mit dem **Bus M76, X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

S41, S42, U4 Innsbrucker Platz, weiter mit dem **Bus 187** oder **Bus 143** bis Auguste-Viktoria-Klinikum

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité

– Universitätsmedizin Berlin

Rubensstraße 125 | 12157 Berlin

vivantes.de/avk